

> Online- NEU: Verwaltungsrecht für Einsteigende in der Bauaufsichtsbehörde



DIPL.-ING. TU U. M.B. HARALD TOPPE

Ihr Dozent bei diesem Seminar

Details

Seminar	Online- NEU: Verwaltungsrecht für Einsteigende in der Bauaufsichtsbehörde - Verfahren, Bescheid, Ermessen, Fehlerfolgen, Nutzung von KI – die wichtigsten Spielregeln für eine rechtssichere Bauaufsicht		
ID	0002839		
Termin	27.01.2027 - von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr		
Anmeldeschluss	27.01.2027 - 10:00 Uhr		
Kategorien	Verwaltungs- und Kommunalrecht Bauordnungsrecht		

Kurzbeschreibung

Der Bescheid ist das Ergebnis – und häufig die größte Fehlerquelle.

Ein bauaufsichtliches Verfahren kann rechtlich sorgfältig vorbereitet worden sein und trotzdem an einem schlecht formulierten Bescheid scheitern.

Dieses Seminar zeigt Neu- und QuereinsteigerInnen, wie bauaufsichtliche Verfahren rechtssicher geführt und Entscheidungen anschließend überzeugend umgesetzt werden.

Im Mittelpunkt steht deshalb der **Bescheid als praktisches Handwerkszeug**: Was gehört in den Tenor? Wie wird der Sachverhalt richtig dargestellt? Wie baut man eine tragfähige Begründung auf? Wie wird Ermessen als

Rechtsfolgenseite korrekt ausgeübt? Welche Nebenbestimmungen sind zulässig? Was ist nur ein Hinweis? Und vor allem: **Welche Fehler können geheilt werden – und welche nicht?**

Anhand guter und schlechter Beispiele sowie aktueller Entscheidungen der Verwaltungsgerichte werden typische Fehler sichtbar gemacht und unmittelbar auf die tägliche Arbeit übertragen. Die Vor- und Nachteile der **Nutzung von KI** werden konkret dargestellt.

Neben den bundesweit nahezu einheitlichen verwaltungsrechtlichen „Spielregeln“ liegen diesem Seminar die Musterbauordnung sowie exemplarisch für eine Landesbauordnung die NBauO zugrunde.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die in der Bauaufsichtsbehörde entscheiden und bessere Bescheide schreiben wollen.

Seminarinhalt

Die Bauaufsichtsbehörde im Verwaltungsaufbau

Zuständigkeiten, Aufgaben und rechtlicher Rahmen

Grundlagen des Verwaltungsrechts

Die wichtigsten „Spielregeln“ für die tägliche Arbeit

Gesetzgebung und Rechtsquellen

Bund, Land, Satzungen, Verwaltungsvorschriften und Rechtsprechung

Das Verwaltungsverfahren

Von der Antragstellung bis zur abschließenden Entscheidung

Zuständigkeit und Beteiligte

Wer darf was entscheiden und wer ist zu beteiligen?

Sachverhaltsermittlung

Was muss die Behörde aufklären und wie weit reicht die Amtsermittlung?

Von der Prüfung zur Entscheidung

Rechtliche Prüfung, Subsumtion und Entscheidungsfindung

Der rechtssichere Bescheid

Aufbau, Inhalt und typische Fehlerquellen

Der Tenor – das Maß aller Dinge

Bestimmtheit, Vollstreckbarkeit und gute bzw. schlechte Formulierungen

Die Sachverhaltsdarstellung

Was gehört hinein, was nicht und wie wird der Sachverhalt richtig dargestellt?

Die Begründung

Tatsächliche und rechtliche Erwägungen überzeugend und nachvollziehbar darstellen

Ermessen richtig ausüben

Ermessen erkennen, ausüben, begründen und Ermessensfehler vermeiden

Adressat, Bekanntgabe und Zustellung

Wichtige Formalien für die Wirksamkeit von Verwaltungsakten

Nebenbestimmungen

Auflage, Bedingung, Befristung, Widerrufsvorbehalt und ihre rechtssichere Verwendung

Bloße Hinweise im Bescheid

Hilfreiche Information oder rechtlich überflüssige „Hinweiskaskade“?

Fehlerfolgen

Was ist heilbar, was bleibt unbeachtlich und wann ist ein Bescheid tatsächlich „kaputt“?

Bestandsschutz und bauaufsichtliches Einschreiten

Grenzen und Möglichkeiten behördlichen Handelns

Baugenehmigung und anderes Fachrecht

Wie ist mit Anforderungen außerhalb des Bauordnungsrechts umzugehen?

Nachbarn, Bauherrn und gerichtliche Verfahren

Typische Konflikte und gerichtliche Kontrolle bauaufsichtlicher Entscheidungen

KI in der Bauaufsichtsbehörde – Helfer oder Entscheider?

Was können Copilot, Verwaltungs-KI & Co.?

Einsatz bei Recherche, Sachverhaltsaufbereitung und Bescheidentwürfen,

Datenschutz und Vertraulichkeit,

Grenzen generativer KI, Umgang mit fehlerhaften oder „halluzinierten“ Ergebnissen

und vor allem: **Wer trägt die Verantwortung für die Entscheidung?**

Preis

425,00 Euro (*USt. befreit*) [Bedienstete der öffentlichen Verwaltung](#)

590,00 Euro (*USt. befreit*) [Andere](#)

250,00 Euro (*USt. befreit*) [Auszubildende](#)